HIT'N'MIX

HIT'N'MIX INFINITY 4.5

Hit'n'Mix verspricht mit dem Audio-Editor Hit'n'Mix Infinity 4.5 endlose Möglichkeiten für Remixing und Audioproduktion. Auch als Effektwerkzeug will der Editor sein Potenzial zeigen. Erreicht die Messlatte der Audiomanipulation ein ungeahntes Höchstmaß?

Audio-Editoren, die sich auf das Schneiden von fertigen Produktionen oder auf die Audiorestauration spezialisieren, gibt es reichlich auf dem Markt. Wenn sich jedoch auch noch einzelne Instrumente isolieren und im Groove verändern lassen und noch filigrane Tonhöheneditierungen einzelner Spuren aus einem fertigen Master vorgenommen werden können, dann klingt das verdächtig nach einer Kreativwaffe für Remixer und Sounddesigner. Genau damit will Hit'n'Mix Infinity in Version 4.5 punkten.

Übersicht

Die Bedienoberfläche wird überwiegend vom Piano-Roll-Editor eingenommen, wobei eine obere Spalte Zugriff auf die Hochfrequenzen gibt und am unteren Rand die tiefen Frequenzen selektiert und wiedergegeben werden können. Außerdem kann unten zwischen den Tonarten gewechselt werden. Am rechten Rand lassen sich die Tabs „Riplist" und „Instruments" ausfahren. Unter „Riplist" werden alle zu bearbeitenden Dateien aufgelistet, während „Instruments" die einzelnen Spuren als Ebenen auflistet, die sich stumm schalten oder solo abhören lassen. Zu den Neuerungen des Updates zählen unter anderem der Videoexport, der Sample-Import, die Eliminierung von

unerwünschten Signalen im Noteneditor, mehr Bearbeitungswerkzeuge und Funktionen sowie eine optimierte Tempoerkennung.

Analyse

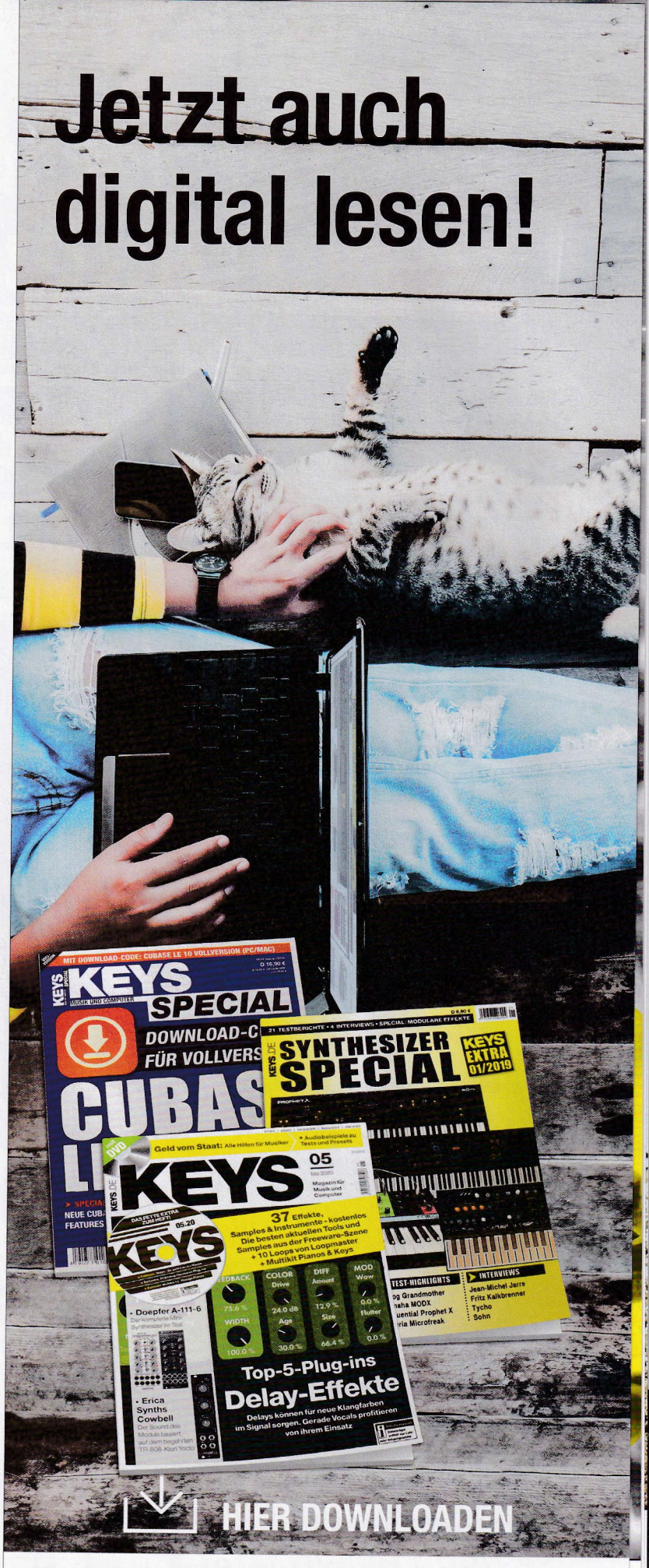
Die Analyse eines Songs gestaltet sich unkompliziert. Es muss lediglich eine zu separierende Datei über das File-Menü geöffnet werden. Alternativ kann über die Instrument-Palette auch ein Sample importiert werden. In beiden Fällen erscheint ein Dialog mit der Frage, welche Spur denn extrahiert werden soll, zum Beispiel Gitarre, Bass, Vocals oder einzelne Noten. Der Separationsprozess nimmt dann je nach Song- und Sample-Länge bis zu einigen Minuten in Anspruch. Nach der Analyse sollte man jedoch nicht nur eine Wellenform verschiedener Audiospuren erwarten, vielmehr sind es aus Sinuswellenformen resynthetisierte Fragmente und Segmente, ähnlich wie man es von der Software Melodyne kennt. Die einzelnen Segmente werden auf der Piano-Roll-Ansicht horizontal angeordnet und können beliebig markiert oder entfernt werden. Ein Highlight ist auch die Tonhöhenverschiebung von Audiosegmenten auf der Klaviatur sogar von kompletten Akkorden. Die Tonarten werden dabei automatisch erkannt. Mit einem Doppelklick auf ein Segment oder eine Note öffnet sich der Noteneditor, in dem sich nahezu in forensischer Manier Klangspektrale ausradieren lassen. Markante Frequenzspektren, die auch Störgeräusche sein können, werden rot markiert.

Praxis

Der MIDI-fähige, leistungshungrige Editor erfordert einiges an Einarbeitungszeit, doch die sollte man sich definitiv nehmen, um die komplexen Möglichkeiten auszuschöpfen. So macht es Spaß, aus einer fertigen Produktion die Vokalelemente auszuradieren, um für eigene Remixe eine Instrumentalversion zu basteln, auch wenn die Resultate nicht immer hundertpro-

Tonhöhenkurven werden mit Pitch Mapper eingezeichnet.

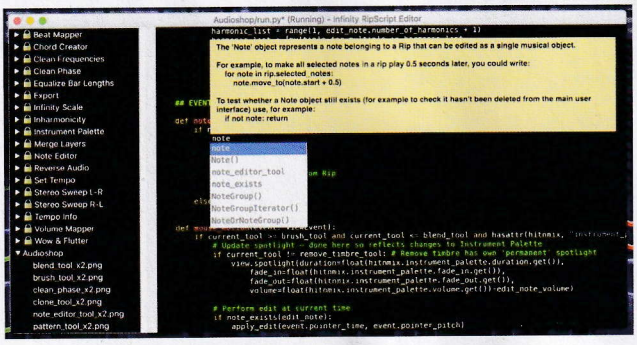
Jetzt auch digital lesen!



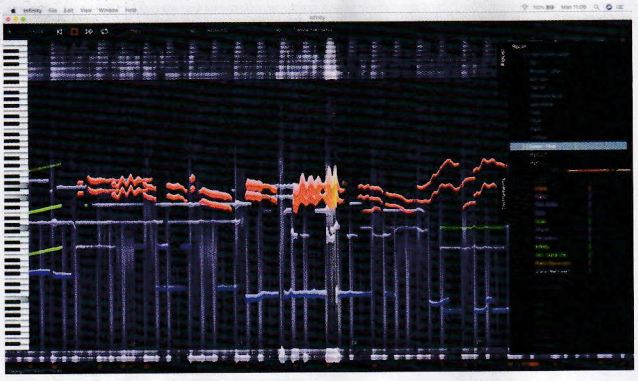
Erhältlich im App Store
PPVMEDIEN Shop
united kiosk

>> Die Kreativität für die Produktion von Effektsounds, Texturen oder anderen Klängen scheint nahezu grenzenlos. <<

zentig herauszuschälen sind. Ferner liefern die internen Effektprozessoren, wie Pitch Mapper, mit dem sich für jedes Audiosegment eine Tonhöhenkurven einzeichnen lässt, eine unerschöpfliche Manipulationsquelle. Die Kreativität für die Produktion von Effektsounds, Texturen oder anderen Klängen scheint nahezu grenzenlos. Die Audioshop-Werkzeuge zum Ersetzen von Elementen sind ebenfalls faszinierend.



Die Python-Scripts können auch nachträglich bearbeitet werden.



Farbliche Markierungen sorgen für mehr Übersicht.

Noise Removal reduziert gezielt Störgeräusche.

Weitere Funktionen

Möchte man rhythmische Abwechslung ins Songgebilde nachträglich einbinden, schafft der Beat Mapper Abhilfe. Gleichlaufschwankungen eines Tape-Rekorders können via Wow & Flutter emuliert werden. Mit den sogenannten Rip-Scripts können verschiedene Bearbeitungsschritte beispielsweise für die Tonhöhe, Lautstärke und das Panorama automatisch gesteuert werden. Neben den fünf mitgelieferten Scripts, die auf der Programmiersprache Python basieren, sind auch weitere online abrufbar. Wer die Muße hat, kann auch selbst aktiv werden und Scripts programmieren.
Auch wenn es schon einer Unterforderung gleichkommen mag, aber auch klassisches Editing ist mit Infinity durchführbar. Auf die Videobearbeitung ist das Remix-Werkzeug zudem vorbereitet: Videos lassen sich in den Formaten MP4, M4V und MOV importieren sowie als MP4- und MOV-Datei exportieren. Die Synchronisation von Bild und Ton ist bei der Editierung stets gegeben.

Kompatibilität

Wer zu der Pro-Tools-Anhängerschaft gehört kann Hit'n'Mix Infinity nicht nur als Standalone-Anwendung nutzen, sondern auch als Audio-Unit-Plug-in (AU) einbinden. Von diesem Bonus sollen laut Entwickler bald auch Cubase- und Nuendo-Nutzer profitieren können, denn eine ARA2-Version, die ähnlich wie die AU-Version funktionieren soll, ist bereits in arbeit. In DAWs wie Ableton Live, FL Studio, Logic Pro X, Acid Pro, Reaper, Digital Performer oder Mixcraft kann Hit'n'Mix Infinity als externer Editor immerhin verlinkt werden.

FAZIT

Hit'n'Mix Infinity erweckt ein wenig das Gefühl, ein audiophiles Pendant zu Photoshop zu sein – eine Kreativwaffe die weit über das herkömmliche Editing hinausragt. Der Audio-Editor ist ein Spezialist in der chirurgischen Bearbeitung von Signalanteilen und ist nicht nur dank der vielfältigen Remix-Möglichkeiten den Produzenten elektronischer Musik ans Herz zu legen, auch Sounddesigner, die Neues entdecken wollen, können ausgiebig von Hit'n'Mix Infinity profitieren.

Carl-Philipp Schmeller

Hit'n'Mix
HIT'N'MIX INFINITY 4.5

VERKAUF
Online

INTERNET
https://hitnmix.com

PREIS (UVP) **339 EUR**

SYSTEM **Windows, Mac-OS**

+ hohes Kreativpotenzial für Sounddesign & Remixing
+ Audioshop-Werkzeuge
+ Sample-Import
+ Videobearbeitung
+ Rip-Scripts